

QUA
de
HB9F

Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA

Nr. 4/75

14.4.1975

Erscheint ca. zehnmal im Jahr
Redaktion und Versand: HB9ADM, Postfach 136, 3072 Ostermundigen 1

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident: Carlo de Maddalena, HB9QA, Riedliweg 9, 3053 Münchenbuchsee P (031) 86 04 46, G (031) 60 23 32
Sekretär: Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Tägetlistr.14, 3072 Ostermundigen P (031) 51 23 56, G (031) 62 22 50
Kassierer: Paul Müller, HB9ALD, Gurtenstrasse 36, 3122 Kehrsatz P (031) 54 09 77, G (031) 61 21 83
KW-Verkehrsleiter: Franz Adolf, HB9AII, Wagnerstrasse 35, 3007 Bern P (031) 45 96 38, G (031) 45 20 48
UKW-Verkehrsleiter: Armin Rösch, HB9MFL, Erlenweg 7, 4552 Derendingen P (065) 42 44 73 G (065) 21 41 21

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2030 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestr. 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). - Bibliothek: an der Monatsversammlung/Stamm und beim Sekretär. - PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern; b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern. - Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder 10 Fr., Jungmitglieder 5 Fr. - Clubrufzeichen: HB9F. - Monitorfrequenzen: 29,6 MHz, sowie Kanäle R2, R4 und R74; Ausweichkanäle: S23 ("Bern I") und S21 ("Bern II"); UKW-Relais: Menziwillegg (Kanal R2, Squelchabschaltung 1750 Hz) und Schilthorn/Piz Gloria (Kanal R4, Rufton 1750 Hz, Squelchabschaltung 1435 Hz); UHF-Relais: Menziwillegg (Kanal R74, Rufton 1160 Hz).

Es sind alle freundlich eingeladen an die

Monatsversammlung vom 24. April 1975, 2015 Uhr, im Restaurant Innere Enge.

- Programm:
- "Die Viertelstunde des KW-TM":
 - a) Kurzer Rückblick auf das Geschehen am H-22-Contest 1975
 - b) Organisation NFD 1975; kurze Diskussion: Mehrstationenbetrieb oder wieder einmal eine Sektionsstation mit QRO und Top Ops?
 - Vorführung eines Filmes der Heliswiss über Montage mit Hilfe von Helikoptern (Leitungsmasten, Fernsehsender usw.)
 - OM Roland Moser HB9MHS zeigt einige Farbdias über den Bau von PTT-Funkanlagen mit Helikopter
 - OM Franz Raible HB9MKY demonstriert das Funktionieren eines ferngesteuerten Modell-Helikopters

* * *

Peilübungen:

- Mittwoch, 7. Mai, 1900 Uhr zu Fuss ab 601'000/203'000 (Reichenbachwald Engehalsinsel);
- Pfingstmontag, 19. Mai, ab 1000 Uhr im Gebiet Sense/Schwarzwasser. Familie und Pick-Nick mitnehmen.

* * *

Kalender (Zeitangaben in GMT)

26.-27. Apr.	1200-1800	PACC-Contest (CW/Fone)
3.-4. Mai	1600-1600	"French Contest" VHF/UHF (CW/Fone) (Radio-REF 12/74, S. 893)
3.-4. Mai	1600-1600	VHF/UHF-Wettbewerb des DARC (cq-DL 2/75, S. 100)
24. Mai		USKA-Hamfest 1975 in Thun
7.-8. Juni	1700-1700	National Field Day (CW) (USKA Contests Rules)
14. Juni	1300-1600	DAFG-Kurz-Contest, KW-Teil (RTTY)
15. Juni	0800-1100	" " " , UKW-Teil (RTTY) (RTTY 6/74, S. 29)

21. Juni	1400-2400	2-m-FM-Contest des DARC (cq-DL 9/74, S. 550; Aenderung: cq-DL 4/75, S. 227)
5.-6. Juli	1800-1500	QRP-Sommer-Contest der DL-AGCW (CW)
5.-6. Juli	1600-1600	VHF/UHF-Wettbewerb des DARC (cq-DL 2/75, S. 100)
20. Juli	0700-1100	National Mountain Day (CW) (USKA Contests Rules)
9.-10. Aug.	0000-2400	European DX Contest WAEDC (CW)
23. August	1400-2400	2-m-FM-Contest des DARC (cq-DL 9/74, S. 550 + 4/75, S. 227)
13.-14. Sept.	0000-2400	European DX Contest WAEDC (Fone)
19.-21. Sept.		UKW-Tagung in Weinheim
4.-5. Okt.		World Radio Amateur Convention, Genf (im Rahmen der Ausstellung "TELECOM 75" der UIT/ITU)

* * *

Unsere Sektion trauert um eines ihrer Mitglieder: OM Joe Baumgartner, HE9BBT in Bern-Bümpliz, verschied plötzlich Mitte März infolge eines Herzversagens. Er war zu uns Ende 1974 gekommen und wurde im Januar als Passivmitglied aufgenommen. Seiner XYL kondolieren wir hier nochmals von Herzen.

* * *

Das Interesse für die Teilnahme am diesjährigen Helvetia-22-Contest, der am 12.-13.4. stattfand, war ausserordentlich gross. Gleich zehn Stationen konnten für das Sektionsklassement angemeldet werden. Der KW-TM dankt bestens für den grossen Einsatz! Da die Resultate noch nicht vorliegen, wird später darüber berichtet.

Erst vor einigen Tagen erfuhren wir, dass unser Mitglied OM Urs Jenzer, HB9AVQ in Liebefeld, bei Antenneninstallation auf seinem vereisten Hausdach ausglitt, stürzte und sich dabei ernsthaft verletzte. Inzwischen geht es ihm viel besser; wir wünschen ihm prompte und vollständige Genesung.

Sieben neue Mitglieder - darunter wieder eine YL! - und einen Gönner konnte der Vorstand diesen Monat aufnehmen: OM Alfred Abplanalp, HB9MLC in Bern; OM Heinz Bärtschi, HB9BCB in Belp; OM Martin Scholl, HB9MKZ in Seedorf; OM Walter Baur, Bern-Bümpliz; OM Franz Hottinger, Bern-Bümpliz; OM Arthur Kunz, Bern; YL Kalla-Cora Otto, Gampelen; OM Walter Gerbig, Liebefeld (Gönner). Herzlich willkommen!

Drei weitere OMs haben sich in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt, um ihre Funkstation Interessenten vorzuführen, als Einführung in das Amateurwesen: OM Peter Hadorn HB9MLF, OM Hansruedi Schär HB9TJ und OM Carlo de Maddalena HB9QA. Mni tnx!

Schon wieder hat sich unser Mitglied OM Willi Richartz HB9ADQ als Autor betätigt. Diesmal als SSTV-Fachmann (SSTV = Slow-scan television = Schmalbandfernsehen) hat er den Artikel "Der 73er SSTV-Monitor" geschrieben, der im cq-DL Nr. 4/1975, S. 214-222, erschienen ist. Congrats Willi!

Im QUA 2/75 wurde angegeben, mit welchen Sektionen wir den Austausch der Mitteilungsblätter pflegen. Seitdem hatten wir das Vergnügen, die Publikationen von zwei weiteren Sektionen zu erhalten, an die wir unser "QUA de HB9F" schon seit einiger Zeit sandten: Associazione Radioamatori Ticinesi ART (Titel: Etere) und Radio-amateurs vaudois/section vaudoise de l'USKA (Titel: Le Sked). Tnx OMs!

Es sei hier auf die Möglichkeit für Nichtmitglieder der Sektion Bern hingewiesen, das QUA zu abonnieren, und zwar zum Preise von Fr. 10.- jährlich (oder Fr. 1.- pro Monat, wenn das Abonnement nicht dem ganzen Kalenderjahr entspricht).

Aus Gesprächen und Diskussionen, die u.a. auf 2 m gehört wurden, steht fest, dass sich verschiedene OMs im Raume Bern neuerdings oder wieder für RTTY interessieren, sogar schon mit praktischen Versuchen diese in der Schweiz noch wenig verbreitete aber doch sehr interessante Betriebsart "gekostet" haben. Ohne eine feste Gruppe bilden zu wol-

len, ist angeregt worden, diese angehenden oder bereits erfahrenen RTTYers könnten sich gelegentlich treffen, um über das Thema Funkfern schreiben zu diskutieren. Wer mitmachen möchte - und zwar ohne jegliche Verpflichtung - melde sich beim Redaktor HB9ADM (zugleich Präsident der Swiss Amateur Radio Teleprinter Group).

* * *

Aktion gemeinsamer Einkauf oder Bau von Geräten

Eine grössere Anzahl tragbarer 2-m-FM-Geräte ist im Gebrauch. Die relativ geringe Leistung von 1-2 W genügt im Mobilbetrieb nicht immer. Eine kleine Leistungsendstufe kann hier helfend einspringen.

Die Heathkit HA-201 10-W-Leistungsendstufe wäre für diesen Fall ein geeignetes Bauprojekt. Jeder Käufer hätte die Möglichkeit wieder einmal etwas selbst zu bauen. Der Zusammenbau ist problemlos, der Abgleich einfach.

Technische Daten:

Frequenzbereich:	143-149 MHz	Betriebsspannung:	12-16 V
Ausgangsleistung:	8 W bei 1 W FM-Input	Stromverbrauch:	2,2 A max.
	10 W bei 1,5 W FM-Input	Abmessungen:	130x95x70 mm
Ein- und Ausgangsimpedanz:	50 Ohm	Gewicht:	ca. 450 g

Preis: Fr. 125.-/Stück (bei Mindestabnahme von gleichzeitig 5 Stück).

Bestellungen sind zu richten an OM Hans Wüest, HB9OI, Thunstrasse 188, 3074 Muri BE.

* * *

Zwei weitere schweizerische 2-m-FM-Relais wurden kürzlich in Betrieb gesetzt:
- am 27. März 1975 das Relais HB9AN der Sektion Aargau auf Kanal RØ, mit 15 W, auf dem Hasenberg (Mutschellen);
- am 1. April 1975 das Relais HB9BS der Sektion Basel auf Kanal RØ, mit ca. 10 W, in Basel.

Jawohl, Sie haben richtig gelesen, es ist kein Druckfehler: beide Relais laufen auf dem gleichen Kanal! Als an der UKW-Tagung vom 15.6.1974 in Twann der Kanal RØ der Sektion Basel zugewiesen wurde, sprach man unseres Wissens noch nicht von einem Aargauer Relais; warum dann später die Benützung des gleichen Kanals für ein zweites Relais in der Nachbarschaft billigen, obwohl andere Kanäle noch unbelegt sind? Bei der UKW-Planungs- und Koordinationsstelle der USKA (liest USKA-UKW-TM) scheint man aus den Streitigkeiten Bern-Genf wegen Inbetriebnahme des Relais Menziwillegg auf der Genfer Lokalfrequenz nichts gelernt zu haben! Vielleicht weil es sooo angenehm ist, "Funk-Stereo" zu geniessen? Auf alle Fälle werden die Erfahrungen der nächsten Monate zeigen, ob sich diese Situation verantworten lässt.

Die DXpedition Schweizer Radioamateure (HB9AEE, HB9AHL und HB9AQM aus der Sektion Winterthur) nach der Cocos-Insel im Pazifik sollte ab 22. April für ca. eine Woche mit dem Rufzeichen HB9AQM/TI9 zu hören sein. Bevorzugte Frequenzen sind in CW: 1802, 3525, 7025, 14025, 21025 und 28025 kHz; in SSB: 3795, 7095, 14195, 21295 und 28595 kHz. Gud luck! QSL an OM Aldo Diener, HB9AQM, Postfach 48, 8406 Winterthur.

Bekanntlich reichte unsere Sektion einen Antrag an die Delegiertenversammlung 1975 ein, der den QSL-Service für Sektionsmitglieder betraf. Ursache dieses Antrages waren die jährlich regelmässig wiederkehrenden Schwierigkeiten in der gruppierten Lieferung der QSL-Karten für Mitglieder der Sektion Bern, sowie die Lieferung eines grösseren Posten zum Teil älterer Karten für ca. 50 verschiedene OMs kurz vor Amtsübergabe beim Wechsel des Sektions-QSL-Managers anfangs 1974. (Der bisherige Manager OM Mandy Benoit HB9MB war nicht besonders erfreut darüber, denn man hätte leicht meinen können, er hätte die QSLs gehamstert!). Unser Antrag löste einen Gegenantrag des USKA-Vorstandes aus, der an der DV angenommen wurde, auch von der Sektion Bern, die ihren Antrag zurückzog: Unser Ziel war ja erreicht, nämlich eine Regelung des

USKA-QSL-Service durch den USKA-Vorstand. Bei der Besprechung an der DV hörte man anscheinend nur Lob über diesen Service (ausser von den Bernern, hi!). Jetzt fragt sich der QUA-Redaktor aber doch noch, ob die bösen Berner vollständig im Unrecht waren. Warum? Durch den Sektions-QSL-Service hat er bisher nur vereinzelt Karten erhalten; kein Wunder, seine Funk-Aktivität ist sehr bescheiden! Vor einigen Wochen hat er doch wieder einmal nach langer Zeit ein frankiertes selbstadressiertes Kuvert dem USKA-QSL-Service gesandt. Und siehe da, das Kuvert kam dick zurück: 49 QSL-Karten, davon 36 (d.h. 75 %) für 2-m- und 70-cm-QSOs, die im März-April und im Juli-August 1974 abgewickelt wurden. Frage: Kann man ohne weiteres annehmen, dass all diese QSLs gleichzeitig von so vielen OMs erst anfangs dieses Jahres geschrieben und gesandt wurden? Ein merkwürdiger Zufall! Oder wurden sie nicht vielleicht in Büron "gelagert"? Franz HB9NL, was meinsch dazue?

Diesem QUA liegt die 2. Fortsetzung und zugleich Schluss (S. 5-6) des technischen Artikels von HB9AJY "VSWR-Messgerät für 1-500 MHz" bei.

* * *

Technischer Briefkasten

Frage 1: "Drossel".

Der PA eines Senders mit PI-Filter-Ausgang wird der Anodenstrom in bekannter Art durch eine Drossel zugeführt. Wie wird das L dieser Drossel berechnet? HB9SF

Frage 2: "Strahlungswiderstand".

Der Strahlungswiderstand eines $\lambda/2$ -Dipols im freien Raum ist immer rund 70 Ohm. Warum ist dieser Wert unabhängig von der Frequenz? HB9SF

Frage 3: "Antennenimpedanz-Messtechnik".

Jeder Draht als Antenne benutzt zeigt am Speisepunkt eine bestimmte Impedanz. Wie können Real- und Imaginärteil dieser Impedanz mit einfachen Mitteln gemessen werden

- a) bei einer beliebigen Frequenz?
- b) bei der Resonanzfrequenz?

HB9QA

Antworten aus Leserkreisen sind zu richten an: HB9ADM, Postfach 136, 3072 Ostermündigen 1. Tnx!

* * *

Im Auftrag zu kaufen gesucht: Halbautomatische Taste (Vibroplex o.ä.); Grid-Dip-Meter. Sich wenden an HB9AII, Adresse im QUA-Kopf.

Zu kaufen gesucht: Fernschreiber in gutem Zustand.
OM René Stämpfli, HB9AYA, Seftigenstrasse 4A, 3125 Toffen.

Zu verkaufen: Heathkit HW-7 CW-Transceiver, wenig gebraucht, Fr. 290.-
OM Hans Wüest, HB9OI, Thunstrasse 188, 3074 Muri BE, Tel. P: (031) 52 35 02.

Tausche: Neuen KW-Transceiver FT101B / FT277B (originalverpackt) gegen einwandfreies Klavier, wenn möglich Konzert-Ausführung, ev. auch Kleinklavier. Gegen entsprechendem Aufpreis auch an kleinerem Flügel interessiert.

Daselbst zu verkaufen: TRIO TS700, 2-m-Transceiver, alle Betriebsarten, 10 W, neu
Gebrauchtgeräte: Fr. 2'400.-

- Taxi-Funkstation PYE U10B, 5 Watt, mit Fernbedienung, Mikrophon und Lautsprecher, mit allem notwendigen Zubehör, bequartz auf 453.450 MHz, komplett Fr. 450.-
 - 2-Meter-Amateurfunkstation MOTOROLA METRUM II, 15 W, nur 1 Quarz pro Kanal, mit 600-kHz-Offset-Oszillator für Semi-Duplex-Betrieb, kommerzielle Ausführung, 13,5 Volt, Audio-Output 5 W, bestückbar mit 12 Kanälen Fr. 1'250.-
- OM Markus Ackermann, HB9MHX, Hinterrothweg 15, 3414 Oberburg, Tel. 034 22 84 77.